

dungen anderer entspringen der Unkenntnis der literarischen Qualität des Schriftstellers Markus.

Die Klammern sind, wie es scheint, der Ausweg des Committee, wenn die von ihm als „gut“ beurteilten Handschriften nicht denselben Text überliefern.

6,51

λίαν ἐκ περισσοῦ

Lit.: Metzger ad l.

Der doppelte Superlativ entspricht, wie auch das Committee anerkennt, dem Stil des Markus. Die Klammern sind aus einem ungültigen Grund gesetzt: „ἐκ περισσοῦ is lacking in important witnesses.“ Das Notwendige zu den „guten“ Handschriften ist in der Einleitung gesagt.

Die übrigen Lesarten sind entweder Versehen von Schreibern oder Versuche, die Redundanz zu vermeiden (so wohl in Θ das περιέσωσεν, das einer der vielen, den überlieferten Lautbestand äußerst pietätvoll bewahrenden Verbesserungsversuche ist).

6,51

ἐξίσταντο καὶ ἐθαύμαζον

Lit.: Metzger ad l.

θαυμάζω hat u.a. die folgende Bedeutung, die bei Bauer, Wörterbuch (s. v.) nicht verzeichnet ist: „sich wundern über eine Sache und sich daraufhin fragen / wissen wollen, wie es sich mit dieser Sache verhält“; es steht dem englischen „to wonder“ sehr viel näher als dem deutschen „sich wundern“, „staunen“. Ich gebe einige Beispiele dieses Sprachgebrauchs: Platon, Resp. I 348e2 „... das aber fragte ich mich mit Erstaunen (ἐθαύμασα), ob du die Ungerechtigkeit auf die Seite der Bestheit und des Könnens stellst...“ / Xenophon, Mem. 1,1 „Ich habe mich oft verwundert gefragt (ἐθαύμασα), mit welchen Beweisen denn eigentlich die Ankläger des Sokrates die Athener überzeugen konnten, dass er sich gegenüber dem Staat des Todes schuldig gemacht habe.“ / Anab. 1, 8, 16 „Und der fragte sich erstaunt (ἐθαύμασε), wer den Befehl gegeben hatte ...“ Derselbe Sprachgebrauch findet sich bei Markus: 15,44 „Und Pilatus fragte sich erstaunt (ἐθαύμασε), ob er schon tot sei ...“ In absoluter Verwendung 5,20 καὶ πάντες ἐθαύμαζον „und alle fragten sich erstaunt, was es damit auf sich hatte / was an dieser Sache war“; ebenso Markus 15, 5.

Genau dieser Sprachgebrauch liegt an dieser Stelle vor: „und das brachte sie in eine gewaltige tiefinnere Erregung *und sie fragten sich verwundert / ratlos, was es damit auf sich hatte.*“ Erst wenn sie sich diese Frage stellen, ist Vers 52 verständlich, denn er gibt eine Erklärung ihres ratlosen Fragens, nicht aber eine Erklärung ihrer Erregung; ihre Erregung ist angesichts dessen, was Jesus gerade getan hatte, selbstverständlich. καὶ ἐθαύμαζον ist also ein notwendiger Bestandteil des Textes. Eher ist ἐξίσταντο als redundant anzusehen als ἐθαύμαζον. Wer das erkennt, verkennt die literarischen Qualitäten des Markus.